



Ein Netzwerk von Bio-Höfen

200 ausgewählte Höfe

Über siebzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bio-Produkten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiiert, um den ökologischen Landbau in Deutschland zu fördern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Hierbei wird ein gleichgewichtiges, dynamisches Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten angestrebt. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzegehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2008

Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Hofgemeinschaft Mecktersheim



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Hofgemeinschaft Mechtersheim:

Vielfältige Vermarktung

Die Hofgemeinschaft Mechtersheim in der Vorderpfalz besteht seit 1993. Zusammengeführt hat die Gründerinnen und Gründer die Idee, naturnahen Landbau und artgerechte Tierhaltung auf einem vielfältigen Betrieb zu praktizieren und damit einen Beitrag zur Schaffung einer lebenswerten Umwelt und zur Produktion gesunder Lebensmittel zu leisten. Dieser Gedanke verbindet die fünf Gesellschafter und Gesellschafterinnen bis heute. Sie führen den Betrieb gemeinschaftlich mit jeweils eigenen Arbeitsschwerpunkten.

Die Gemeinschaft betreibt organisch-biologischen Landbau nach den Richtlinien von Bioland. Sie baut vor allem Kartoffeln, Karotten und Sojabohnen zur To-fuherstellung an. Aufgrund des milden Klimas der Vorderpfalz haben sie sich auf Frühgemüse speziali-



Die Hofgemeinschaft Mechtersheim: Uwe Weber, Werner Müller, Birgit Schubert, Bertram Kalinke und Anke Vißer mit Kindern und Hund Susu.

siert. Die rund 20 Mastschweine bekommen hofeigenes Futter. Die Hofgemeinschaft lässt bei einer kleinen Landmetzgerei schlachten.

Die Vermarktung ist breit gefächert. Die Hofgemeinschaft vertreibt ihre Produkte über den Naturkosthandel, andere Hofläden, Abo-Kisten-Betriebe und den Großhandel. Eine wichtige Rolle spielt der eigene Hofladen. Er besteht seit 1998 in seiner heutigen Form als Naturkostladen mit umfangreichem Sortiment. Im Angebot sind neben dem hofeigenen Schweinefleisch unter anderem auch zugekauft Rind- und Geflügel-fleisch (auf Bestellung) sowie eigenes und regionales Bio-Gemüse. Inzwischen steht den Kunden auch ein Lieferservice zur Verfügung. Die Hofgemeinschaft nimmt Bestellungen telefonisch oder über einen On-line-Shop im Internet entgegen.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

5 Mitglieder der Hofgemeinschaft, 5 bis 6 Saisonarbeitskräfte in den Sommermonaten, 2 Teilzeitkräfte für die Direktvermarktung

Standort

Höhenlage: 100 m über N. N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 550 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 30 bis 80
Bodenart: Auenböden, Löss-Lehmböden

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 92 ha
Ackerfläche: 85 ha
Dauergrünland: 7 ha

Fruchtfolge

Winter-Ackerbohnen mit Getreideuntersaat, Kartoffeln, Sojabohnen, Karotten/Getreide/verschiedene Feldgemüse

Tierhaltung

20 Mastschweine in altersgemischten Gruppen (Deutsches Landschwein, Piétrain)

Aufstallung

Schlafbuchten mit Auslauf

Fütterung

Hofeigenes Getreide und Kartoffeln

Verkaufszeiten

Di. und Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Lieferservice

Lieferregion und -zeiten unter www.mechtersheimer-hofladen.de, lieferservice@hofgemeinschaft.de oder Tel. (0 62 32) 8 10 84 – 88

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



● A 61 Koblenz-Hockenheimer Dreieck, Ausfahrt Autobahnkreuz Speyer, B 9 Richtung Germersheim, nach ca. 8 km Abfahrt Römerberg, dann Ortsteil Mechtersheim

Ansprechpartner und Kontakt:

Hofgemeinschaft Mechtersheim

Schwegheimer Str. 5

67354 Römerberg

Tel.: (0 62 32) 8 10 84 - 0

Fax: (0 62 32) 8 10 84 - 33

E-Mail: bioland@hofgemeinschaft.de

Internet: www.hofgemeinschaft.de

